

Rheine und die Region gut aufgestellt

Business-Talk diskutiert das Thema Finanzmarktkrise / Banken sehen keine Kreditklemme

RHEINE. Das Thema „Finanzmarktkrise? Auswirkungen auf die Unternehmen in Rheine und der Region“ war Thema eines Business-Talk, der von der Entwicklungs- und Wirtschaftsförderungsgesellschaft Rheine (EWG) und der Wirtschaftsvereinigung Steinfurt (WVS) in der Volksbank Nordmünsterland veranstaltet wurde. Gemeinsam mit den Kooperationspartnern Commerzbank, Deutsche Bank, Oldenburgische Landesbank und Volksbank Nordmünsterland wurde im ersten Teil des Business-Talk die aktuelle (Welt-)Marktsituation, der europäische Rettungsschirm, das Instrument der Euro Bonds und die Folgen für die deutsche, aber auch regionale Volkswirtschaft beleuchtet. Die Kernaussage der teilnehmenden Banken bestand darin, dass eine Eintrübung des Wirtschaftswachstums im Geschäftsjahr 2012 erwartet wird, aber insgesamt von keiner Kreditklemme auszugehen ist.

Im zweiten Teil der Veranstaltung konnte mit der Fragestellung „Was tun als Unternehmer im Dschungel der Finanzmärkte?“ mit den Ver-



Referenten und Podiumsteilnehmer des Business-Talk mit der Moderatorin Bettina Thelen-Reloe.

tretern der Banken und Unternehmen eher praktisch diskutiert werden. Klaus Lefering, Geschäftsführer des hiesigen Entsorgungsunternehmens 2M Entsorgung, machte deutlich, dass es gerade in schwierigen Zeiten wichtig ist, gutes Personal zu haben. „Ohne tolerante und engagierte Mitarbeiter sind derartige Krisen schwer zu überstehen“, erläuterte Lefering. Zudem führte er aus, dass in wirtschaftlich schwierigen Zeiten es von großer Bedeutung sei, von einer

oder mehreren Banken begleitet zu werden, zu denen man in guten Zeiten ein vertrauensvolles Verhältnis aufgebaut hat.

Diese Ansicht bestätigten Stephan Evers von der Firma Evers Engineering. Beide erläuterten, dass sie sich bei Investitionen in die jeweiligen Unternehmen nicht von der Finanzkrise beeinflussen lassen. „Investitionen in das Unternehmen muss ich tätigen, unabhängig von der Finanzkrise, um Evers für die Zu-

kunft weiter wettbewerbsfähig zu gestalten“, erläuterte Stephan Evers.

Als Vertreter der Banken machten Friedhelm Hagemann, Arndt Krebbing, Jürgen Hindersmann und René Bungenberg zum Schluss noch einmal deutlich, dass die vier beteiligten Banken hinter ihren Kunden stehen und sich mit dem Standort verbunden fühlen. „Darauf sind wir stolz“, ergänzte Werner Stegemann, Geschäftsführer der WVS.

„Dass dieses Angebot ge-

schätzt und wahrgenommen wird, belegt die Teilnahme von über 100 Unternehmen aus Rheine und der Region“,

gab Manfred Janssen, Geschäftsführer der EWG auch die Stimmung der Gäste wieder, die im Anschluss an die Veranstaltung in der Volksbank Nordmünsterland noch die Möglichkeit hatten, sich beim anschließenden gemütlichen Beisammensein mit den hiesigen Unternehmen und Vertretern der Banken über das Thema auszutauschen.